

Niederschrift

16. Sitzung

Datum: 28.02.2012

anwesend:

vom Ortsteilrat: Uwe Mähler
Maik Felsberg
Hella Braun
Harald Heering
Eckhard Pecher

es fehlten: Kerstin Böttger (entschuldigt)
Jürgen Klinkhardt

ansonsten: 2 Gäste

Vorsitz: Eckhard Pecher (Ortsteil-Bgm.)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ort: Neukirchen, Kirchstraße 7 (Bürgerraum)

Niederschrift: Eckhard Pecher

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 06.12.2011
3. Mitteilungen des Ortsteilbürgermeisters
4. Neuester Stand „Lärm“ A 4 (auch i. V. m. der Beratung am 15.02.2012 im KH) und „Lärm“ L1016
5. Auswertung des Besuches am 03.02.2012
6. Anfragen an die Stadtverwaltung
7. Sonstiges

zu TOP 1. Herr Pecher eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie Bekanntmachung und die Beschlussfähigkeit des Ortsteilrates fest. Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Ortsteilrats-Mitgliedern ohne Änderungen bestätigt.

zu TOP 2. Die Ortsteilratsmitglieder bestätigten die Niederschrift über die 15. Sitzung am 06.12.2011 vom 09.12.2011 ohne Ergänzungen.

zu TOP 3. Der OT-BGM. gab folgende Informationen:

- Erklärung in eigener Sache gegenüber den Mitgliedern des OTR
- Weg Kirche – Pferdeteich: Während einer Ortsbegehung am Vormittag zusammen mit Frau Bachmann und Herrn Schulz wurde die Möglichkeit angedeutet, dass der Bauhof die Arbeiten ev. im Rahmen der Ausbildung übernehmen könnte. Eine diesbezügliche Entscheidung würde vom OTR ausdrücklich begrüßt.
- Einladungen an den OT-Bgm. von grundsätzlicher Bedeutung werden bei dessen Verhinderung, wie bisher allgemein üblich, den OTR-Mitgliedern zur Wahrnehmung der Termine weitergeleitet.
- Die Privatisierung des KH war u. a. in der Stadtratssitzung am 27.01.2012 ein TOP im nichtöffentlichen Teil.
- Der OT-Bgm. hat die Anwesenden per Karte über die verordnete Abgrenzung des NP EHW informiert.
- Herr Walter Mähler machte den OB Herrn Doht mit Schreiben vom 21.02.2012 u. a. auf Konsequenzen für Neukirchen aus der Umsetzung des EU-Rechts zur Modernisierung von Kleinkläranlagen aufmerksam.

zu TOP 4. Zu „Lärm A4“ hat die Veranstaltung am 15.02.2012 lediglich dahingehend neue Erkenntnisse gebracht, als Herr Wimmer (neuer Referent der Stadt) kompetent darlegte, dass sich selbst finanzierende Photovoltaikanlagen als Lärmschutz entlang der Autobahn rein rechnerisch gesehen unrealistisch sind und zusätzliche technische Probleme aufzeigt.
Insgesamt bleibt nur zu hoffen, dass Bund und Land ev. ein Pilotprojekt starten, von dem auch Neukirche partizipieren kann.

Eingegangene Unterlagen der Baudezernentin zur Einstufung der Ortslage im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren wurden an Harald Heering weiter gegeben.

Zur laufenden Petition bezüglich „Lärm L1016“ gibt es keine neuen Nachrichten.

zu TOP 5. Der Besuch von Frau Ministerin Walsmann wurde von den Mitgliedern des OTR, Vertretern von Vereinen, einzelnen Gewerbetreibenden und dem OT-Bgm. genutzt, um vor allem auf den Ist-Zustand im OT Neukirchen hinzuweisen. Dazu wurde u. a. auch ein „Steckbrief“ (siehe Anlage) erarbeitet.

zu TOP 6. **Anfragen (und Wünsche) an die Stadtverwaltung**

- Der OTR hofft, dass eine Entscheidung über die Herrichtung des Weges Kirche – Pferdeteich im Jahre 2012 kurzfristig herbeigeführt wird.
- Der OTR fordert die Stadt auf sich unverzüglich bei der RPG SWT dafür einzusetzen, dass endlich ein Beschluss gefasst wird, der Windkraftanlagen lediglich nördlich der Ütterodaer Straße zulässt. Da die Stadt es im Gegensatz zu den ursprünglichen Abwägungen zugelassen hat Flächen aus dem NP EHW heraus zu nehmen, sollte es auch im Lichte der zz. offensichtlich laufenden Ermittlungen nicht passieren, dass durch Untätigkeit Baurecht z. B. nach § 35 BauGB begründet werden kann und so Firmen ungewollt doch ihr bisher verfolgtes Ziel ev. auf Umwegen erreichen.
- Die Anregung von Walter Mähler aufgreifend, setzt sich der OTR weiter dafür ein, dass für Neukirchen zeitnah ein Abwasserkonzept zusammen mit Berteroda erstellt wird. Kostengünstiger erscheint eine gemeinsame Biokläranlage an der Böber östlich von Berteroda. Da mit den Investitionen in neue Hauskläranlagen bzw. der Schaffung von Gruppenkläranlagen das Problem des maroden Altkanals nicht gelöst

wird, muss, auch im Interesse einer Investitionsoptimierung, die gemeinsame Lösung mit Berteroda geprüft werden. Ansonsten würden die Grundstückseigentümer einer doppelten Belastung ausgesetzt.

Erst anschließend sind Straßenbaumaßnahmen (u. a. Am Teich) sinnvoll.

Der OTR Neukirchen bittet die Stadt sich bei den zuständigen Gremien entsprechend einzusetzen und um die Vereinbarung eines Gesprächstermins zusammen mit dem OTR Berteroda!

- Bezüglich der geringfügigen Änderung des P-Plans Nr. 46 NK „Auf dem Reitenberg“ (0760-StR/2011) hat der OTR keine Bedenken und Anregungen vorzubringen.
- Bezüglich des Denkmals der Gefallenen auf dem Friedhof bittet der OTR Frau Bachmann um Mitteilung, welche fachtechnischen Sanierungsmöglichkeiten bestehen, wie hoch die Kosten dafür im Einzelnen veranschlagt werden und ob die Stadt Möglichkeiten sieht diese einzuordnen.
- Bezüglich des Flurneuordnungsverfahrens Eisenach Nord fordert der OTR die Stadt auf mit dafür Sorge zu tragen, dass die Planänderung durch das ALF Meiningen und die entsprechende Gegenfinanzierung für den Ortsverbindungsweg Stregda – Neukirchen (= Lerchenbergradweg im Radwegekonzept des Freistaates!) unter allen Umständen gesichert werden. Eine 90-%-Förderung wird es vermutlich dafür nie wieder geben. Es darf nicht zugelassen werden, dass der Restausbau am nun vorhandenen Geldmangel scheitern soll.
- Der Schlotkopf am Anbau der ehemaligen Schule (westlich des Kirchturmes) ist marode und sollte überprüft, ggf. bis unter das Dach abgetragen werden.

zu TOP 7.

- Ein Bürger informierte darüber, dass der Pfosten des Verkehrsspiegels an der Lerchenberger Str. / südliche Einmündung Hohenlohestr. offensichtlich verstellt ist. Die Stadt wird um Prüfung und ggf. Neueinstellung gebeten.

Niederschrift erstellt:

gez. Eckhard Pecher

12.03.2012

Anlage: „Steckbrief Neukirchen“ Stand 06.02.2012